

So gut schmeckt die Natur

Über 300 Kinder beim Dorfwiesentag des Landschaftspflegeverbandes in den Rottauen

Christian Wanninger 23.06.2022 | Stand 22.06.2022, 18:41 Uhr



Mitten in einer Blumenwiese erklärte Karin Finsterer (2. von rechts) Kindern der Klasse 2c der Grundschule Eggenfelden sowie (hinten von links) Lehrerinnen Christine Hofmann, Marina Asbeck, Rainer Blaschke (Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes), 2. Bürgermeister Hermann Gaßner und Katharina Ries, Organisatorin des Dorfwiesentages, welche Kräuter hier zu finden sind. –Fotos: Wanninger

Pfarrkirchen. So sind die Rottauen in Pfarrkirchen gleich noch einmal viel schöner: 320 Mädchen und Buben aus sieben Grundschulen tummelten sich beim Dorfwiesentag des Landschaftspflegeverbandes (LPV) Rottal-Inn am Dienstag dort und sorgten – mit der gebotenen Rücksicht auf die Natur – für Leben in dem herrlichen Naherholungsgebiet. Und sie lernten viel über die Bedeutung von Wiesen, Insekten und die Natur an sich.

Das Interesse der Schulen an dieser Veranstaltung des LPV, die nach zweijähriger Corona-Pause wieder stattfand, ist immens. 1200 Kinder waren nach den Worten von Organisatorin Katharina Ries für diesen Tag angemeldet worden. 320 Grundschüler und 20 Lehrer aus Arnstorf, Eggenfelden, Egglham, Falkenberg, Mitterskirchen, Pfarrkirchen und Postmünster kamen schließlich zum Zug. Mehr geht einfach nicht. Wer dabei war, erlebte einen unterhaltsamen und lehrreichen Vormittag an acht verschiedenen Stationen: Wildblumen- und Wildkräuterführung; Wiesenbrotzeit mit Kräuterlimo und Broten mit Kräuterbutter; Ansaat heimischer Wildblumen; Schmetterlinge basteln und Heurallye; Wiesenspiele und Samenbomben bauen; rund um die Wiese; Pflanzenquiz; Wiesenbrüter. Dabei wurde der Landschaftspflegeverband unterstützt von der Unteren Naturschutzbehörde, vom Gartenbauverein Pfarrkirchen, Naturium am Inn und Bund Naturschutz sowie von Brigitte Wintersperger (Brotzeitstand).



Beim Pflanzenquiz erfuhren die Kinder, wie hier die Klasse 2 der Egglhamer Grundschule viel Interessantes, von Gerda Benner (links).

Den Kindern die Natur vermitteln, einen Beitrag zur Umweltbildung leisten – das will der LPV mit dieser Aktion erreichen. Eingebunden

war diese heuer in das Insektenprojekt, mit dem der Schutz der Insekten und die Wichtigkeit artenreicher Wiesen in den Fokus gerückt werden soll. "Es geht um heimische Wiesen, wie es sie früher einfach überall gab, und die keinen Ziercharakter haben", sagt Katharina Ries vom LPV. "Wir wollen mit den Kindern draußen in der Natur sein und ihnen ein Stück Praxiserfahrung mitgeben, denn nicht jede Schule verfügt über ein grünes Klassenzimmer." Und zudem kämen sie in Kontakt mit den Verbänden und Organisationen, die sich für die Umwelt engagieren.



Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz, worüber sich unter anderem die Mädchen und Buben der Klasse 1/2a aus Falkenberg freuten.

Dass der Landschaftspflegeverband mit dem Dorfwiesentag seine Ziele erreicht, das scheint sicher, wenn man die Begeisterung und das Interesse der Kinder gesehen hat. Ein Bub brachte es an der Brotzeitstation auf den Punkt, als er beim Essen eines Kräuterbutterbrotes und Trinken einer Kräutermilch sagte: "Ich habe gar nicht gewusst, dass die Natur so gut schmeckt."



Verteilt in den Rottauen rund ums Theatron waren verschiedene Stationen aufgebaut.



Hier kamen alle Kinder vorbei: An der Brotzeitstation gab es Kräutermilch und Brote mit Kräuterbutter.



Christian Wanninger